
Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V—VII
Kapitel 1. Seeschiffbau und Technik	1— 7
Schiffbau im Kriege. — Wertung des Schiffbaus. — Subventionen.	
Kapitel 2. Welttonnage und Krieg	8— 20
Aenderung der Welttonnage durch den Krieg. — Handelstonnage Deutschlands. — Handelschiffbau im Ausland. — Fabrikmäßiger Schiffbau.	
Kapitel 3. Allgemeines über Kriegsschiffbau	21— 34
Vorbemerkungen zum Kriegsschiffbau. — Flottenbaupolitik. — Allgemeine Entwicklung der deutschen Flotte.	
Kapitel 4. Schiffsmaterial der Mittelmächte für den Hochseekampf	35— 69
Allgemeine Entwicklung der Kampfschiffe. — Kampfschiffstypen Deutschlands, Osterreich-Ungarns, der Türkei.	
Kapitel 5. Schiffsmaterial der Feindmächte für den Hochseekampf	70—105
Englische Kampfschiffstypen. — Kampfschiffstypen Rußlands, Frankreichs, Italiens, der Vereinigten Staaten von Amerika, Japans.	
Kapitel 6. Monitore	106—112
Die Monitore Englands im Kriege. — Monitore Italiens. — Flußmonitore Osterreich-Ungarns und Rumäniens.	
Kapitel 7. Minenleger	113—116
Deutsche Minenleger vor dem Kriege. — Minenleger im Kriege. — Hilfsstreuminendampfer.	
Kapitel 8. Minensucher und Minenräumer	117—136
Minensuchboote (M-Boote). — Flachgehende Minensuchboote (FM-Boote). — Flachgehende Minensuch-Motorboote (F-Boote). — Englische Minensuchfahrzeuge.	
Kapitel 9. Hilfskriegsschiffe und Hilfschiffe	137—155
Hilfskreuzer. — Rechtliche Grundlagen zur Umwandlung von Handelsschiffen in Kriegsschiffe. — Die schnellen Hilfskreuzer im Kriege. — Langsame Hilfskreuzer. — Segelschiff als Hilfskreuzer.	
Kapitel 10. Sperrbrecher	156—163
Anforderungen an Sperrbrecher. — Im Kriege bereitgestellte Sperrbrecher. — Sperrbrecher als Beleitfahrzeuge der U-Boote.	

	Seite
Kapitel 11. Fischdampfer	164—172
Neubauten an Fischdampfern im Kriege. — Verteilung, Ausrüstung und Einrichtung der Fischdampfer. — Die Hochsee- und Küstenfischerei im Kriege.	
Kapitel 12. Logger und Motorfischerboote	173—175
Kapitel 13. U-Zerstörer (UZ-Boote)	176—180
Bauangaben. — U-Zerstörer Englands.	
Kapitel 14. Hilfschiffe als U-Bootsfallen	181—185
Schaffen von U-Bootsfallen auf Vorgang Englands. — Bereitstellung von Dampfern, Seglern und eines Leichters als U-Bootsfallen. — Erfolge der U-Bootsfallen.	
Kapitel 15. Leichte, schnelle Motorboote (LM-Boote)	186—190
Neubauten. — Abgabe von LM-Booten an die k. u. k. österreichische Marine.	
Kapitel 16. Fernlenkboote (FL-Boote)	191—200
Entwicklung der Fernlenkung vor dem Kriege und im Kriege. — Verwendung und Bewährung der FL-Boote.	
Kapitel 17. Schnellboote	201—207
Motorenbau für Schnellboote. — Bau von Schnellbooten in England. — Versuche mit Luftschraubengleitbooten.	
Kapitel 18. Flußfahrzeuge	208—222
Die deutschen Flußkanonenboote in China. — Der Flußetappendienst auf dem Euphrat und Tigris im Kriege. — Ausbauen von Werkstätten. — Einrichtung einer kleinen Werft in Bagdad. — Englische Fahrzeuge auf dem Tigris.	
Kapitel 19. Flugzeugmutterschiffe	223—228
Die Flugzeugmutterschiffe der Seemächte bei Kriegsbeginn. — Ermietung der Dampfer „Answald“ und „Santa Elena“ und ihre Einrichtung als Flugzeugmutterschiffe. — Vermehrung der Flugzeugmutterschiffe. — Umbau des kleinen Kreuzers „Stuttgart“ zum Flugzeugkreuzer.	
Kapitel 20. Fahrzeuge für den Sperrdienst	229—233
Die verschiedenen Arten der Sperren. — Schiffssperren. — Netzsperrschiffe. — Netzsperrverbände. — Blockschiffe.	
Kapitel 21. Lazarettchiffe	234—237
Die Lazarettchiffe bei Kriegsausbruch. — Ausrüstung und Verwendung der im Kriege hergerichteten Lazarett- und Hilfslazarettchiffe.	

	Seite
Kapitel 22. Werftattschiffe und Vorratsschiffe	238—248
Werftattschiffe fremder Marinen bei Kriegsbeginn. — Ausbau deutscher Handelschiffe zu Werftattschiffen. — Verwendung und Personal der Schiffe. — U-Bootsvorratsschiffe. — Kohlendampfer. — Reserve-Munitions-Fahrzeuge. — Depottschiffe. — Hebe- und Bergungsbocks.	
Kapitel 23. Transportschiffe	249—261
Transporte nach außerheimischen Gewässern. — Transportschiffe in der Ostsee. — Erzschiffahrt nach Schweden. — Truppentransporte. — Expeditionsforps für die Unternehmung nach der Insel Osel. — Landungsmittel. — Transportflotte nach Finnland. — Die Transportfrage nach dem Kriege.	
Kapitel 24. Fahrzeuge für den Hafens- und Flußdienst	262—264
Kapitel 25. Leistungen Deutschlands für die Verbündeten im Mittelmeer	265—283
Nachschubversuche nach der Türkei. — Schiffsmaterial der Türkei. — Lieferung von Schiffsmaterial aus Deutschland. — Handelschiffahrt im Schwarzen Meer. — Unterstützung Bulgariens und der österreichisch-ungarischen Donauschiffahrt durch Lieferung von Fahrzeugen. — Erleichterte Schiffahrt im Schwarzen Meer nach Friedensschluß mit Rußland. — Deutsche U-Bootsstützpunkte in der Adria.	
Nachwort	284—286
Anlagen (siehe unter Tabellen S. 288—301)	287—310

Tabellen.

	Seite
Schaubild „Der Schiffsbau auf deutschen Werften 1910—1919“	9
Verluste der Handelsflotte Großbritanniens vom 1. Juli 1914 bis Dezember 1918	12
Kampfschiffsbestand Deutschlands 1914—1918	38
Übersicht über die Entwicklung der großen deutschen Torpedobootstypen im Kriege	50/51
Liste der deutschen Torpedobootsneubauten Anfang 1915	54
Angaben über Abmessungen der Torpedoboote „S 131“—„H 147“	58
= = = die Torpedoboote des „A I“-Typs	62
= = = = „A II“-Typs	63
= = = = „A III“-Typs	63
Liste über die im Laufe des Krieges in Auftrag gegebenen und abgelieferten Torpedoboote	64
Kampfschiffsbestand Österreich-Ungarns 1914—1918	65
= der Türkei 1914—1918	68
= Englands 1914—1918	71
Entwicklung der englischen Kleinen Kreuzer in der Vorkriegszeit	79
Angaben über die während des Krieges vergebenen englischen Führerschiffe von Torpedobootszerstörern	83
Zusammenstellung der englischen Torpedobootsbauten im Kriege	85
Kampfschiffsbestand Rußlands 1914—1918	86/87
= Frankreichs 1914—1918	91
= Italiens 1914—1918	94
= der Vereinigten Staaten von Amerika	97

